

Vor- und Nachteile

Zielfelder	Bewertungskriterium	Vorteile		Nachteile	
		Ersatzneubau	Verfüllung	Ersatzneubau	Verfüllung
Eingriffe	Betriebliche		Die Bauzeit ist kürzer wie bei dem Ersatzneubau, was den betrieblichen Eingriff minimiert. Hilfsbrücken sind nicht erforderlich. Der Rückbau samt Verfüllung kann innerhalb einer Sperrzeit (Schulferien) in offener Bauweise herstellen.	Hilfsbrücken müssen seitens der Bahn gemietet und aufgrund von Abbindezeiten etc. und der vorgegebenen Sperrzeiten der SWB mehrfach ein- und ausgebaut werden. In den vorgegebenen Schulferien sind nur begrenzte Bauphasen möglich. Laut Aussage der SWB ist eine Sperrung der Gleise definitiv nur in Schulferien möglich. Es ist von einer Sperrzeit von insgesamt ca. 6 Wochen auszugehen, die auf die Ferien verteilt sind, wo ein Schienenersatzverkehr benötigt wird.	Laut Aussage der SWB ist eine Sperrung der Gleise definitiv nur in Schulferien möglich. Es ist von einer Sperrzeit von mindestens 4 Wochen auszugehen, wo ein Schienenersatzverkehr benötigt wird.
	bauliche Zustände	Der Neubau erfolgt nach aktuellem Stand der Technik und Richtlinien, sodass langfristig eine gute Zustandsnote zu erwarten ist und zeitnah keine weiteren baulichen Eingriffe erforderlich sind.	Die Verfüllung erfolgt fachgerecht und die aktuellen Holzschwellen werden durch standardisierten Betonschwellen ersetzt, sodass langfristig eine gute Zustandsnote zu erwarten ist und zeitnah keine weiteren baulichen Eingriffe erforderlich sind.	Die Logistik und Baudurchführung ist aufgrund der engen Platzverhältnisse sehr aufwendig. Die Möglichkeiten zur Herstellung des Bauwerks sind aufgrund der Randbedingungen sehr beschränkt. Die Herstellung mittels Fertigteilen oder dem Bau auf einer Einrichtungsfläche in der Nähe der Baustelle, mit anschließendem Einschub ist aufgrund der Zwangspunkte wie geringe Zufahrt zur Baustelle, direkt angrenzende Grundstücke Dritter, Topographie und betriebliche Vorgaben nicht ausführbar.	
	Flächeninanspruchnahme		Da kein größerer Verbau notwendig ist und die Zuwegungen zum Bauwerk entfallen ist der Eingriff auf Grundstücke Dritter geringer.	Der Verbau muss aufgrund der engen Verhältnisse teils auf Grundstücken Dritter errichtet werden und zur Herstellung der Zuwegungen zum Bauwerk sind Anpassungsarbeiten an Grundstücken Dritter erforderlich. Zudem werden größere Baustelleneinrichtungsflächen für mögliche Materiallagerung erforderlich.	
Wirtschaftlichkeit	Baukosten		Geringe Baukosten aufgrund weniger Aufwendungen. Baustelleneinrichtungsflächen sind kleiner, da keine Materiallagerung erforderlich ist.	Neben den Abrisskosten sind die Kosten für den Neubau des Bauwerks mit einzukalkulieren. Diese sind weit höher wie die Kosten für das Verfüllmaterial. Zusätzliche Kosten für wieder Herrichten Grundstücke Dritter sind höher, da der Flächeneingriff beim Ersatzneubau größer ist. Baukosten aufgrund der engen Verhältnisse, der Topographie und der betrieblichen Vorgaben der SWB nicht zu verringern, da keine verschiedensten Bauausführungen möglich sind. Mit einem Aufschlag bei den Baukosten aufgrund besondere Erschwernisse beim Bau ist zu rechnen.	
	Bauzeit		Die Bauzeit ist kürzer wie bei dem Ersatzneubau, weil der Leistungsumfang deutlich geringer ist.	Durch den kompletten Neubau samt Anpassungsarbeiten an Grundstücke Dritter ist eine längere Bauzeit wie bei der Verfüllung erforderlich. Aufgrund der vorgegebenen Sperrzeiten seitens SWB wäre eine Beschleunigung der Bauzeit nur durch Nacharbeiten möglich, was bei der angrenzenden dichten Bebauung zu Beeinträchtigungen der Anwohner führen würde.	
	Unterhaltungskosten		Kaum Instandhaltungskosten, lediglich für den Bahnkörper, was jedoch im Eigentum und Verantwortung der SWB obliegt.	Regelmäßige Inspektionen und ggf. Instandhaltungsmaßnahmen sind zukünftig erforderlich und mit Kosten verbunden.	
Kunde	Verfügbarkeit	Nach dem Ersatzneubau ist die Zuwegung auf lange Zeit verfügbar (dennoch nicht barrierefrei).	In einer Entfernung von 200 m in südliche sowie nördliche Richtung sind Bahnübergänge vorhanden, sodass weitere Verbindungsmöglichkeiten der Ortschaften möglich ist. Diese sind zudem barrierefrei.	Während der Bauzeit nicht nutzbar.	Die Wegebeziehung ist nach der Verfüllung nicht mehr nutzbar.
	Kundenservice	Durch die Aufrechterhaltung der Zuwegung ist ein kurzer Weg zwischen den Ortschaften möglich.		Aufgrund der Zuwegung mit erhöhten Längsgefälle und dem einseitigen Treppenaufgängen ist trotz den Neubaus eine barrierefreie Zuwegung nicht möglich. Die Nutzung der Zuwegung von mobilitätseingeschränkten Personen, Eltern mit Kinderwagen und Fahrradfahrer können die Wegeverbindung daher nur erschwert nutzen.	Die Wegebeziehung ist nach der Verfüllung nicht mehr nutzbar.
	Qualität für den Kunden	Durch den Ersatzneubau wird ein fachgerechtes Bauwerk nach Stand der Technik errichtet.			Die Wegebeziehung ist nach der Verfüllung nicht mehr nutzbar.